

## Tolmin ist Alpenstadt des Jahres 2016

**Tolmin im Socalal wird die Alpenstadt des Jahres 2016. Nach Maribor und Idrija ist es die dritte slowenische Stadt, die diese Auszeichnung zur Umsetzung der Alpenkonvention erhält.**

Die Stadt am Zusammenfluss von Tolminka und Soca zählt zu den ältesten Siedlungsgebieten Sloweniens. 11.000 Einwohner zählt die Stadtgemeinde mitsamt den umliegenden Orten. Mit dem neu gebauten Schulkomplex, dem Kino, dem Museum zur Geschichte der Region, aber auch zwei größeren Industriebetrieben ist es das Zentrum im Socalal. Als Alpenstadt 2016 will man der Abwanderung begegnen und neue Impulse setzen.



Foto/Grafik: ORF

Bürgermeister Uros Brezan: „Es stimmt natürlich, Tolmin liegt nur auf 200 Meter Seehöhe, aber wenn man sich umsieht, wir sind hier von bis zu 2000 Meter hohen Bergen umgeben. Wir fühlen uns seit jeher als Alpenbewohner und dieser Titel bestätigt das nur für uns“.



Foto/Grafik: ORF

## Projekte im Tourismus und Umweltschutz

Mit nachhaltigen Projekten im Bereich Tourismus und Umweltschutz empfahl sich Tolmin für den Titel Alpenstadt. Sei es die gerade eröffnete Fischzucht, wo die autochthone Socaforelle für den Besatz gezogen wird, oder das kleine Dorf Cadrg im Triglav-Nationalpark.



Foto/Grafik: ORF

Im Weiler leben noch zehn Familien, die sich alle der biologischen Landwirtschaft verschrieben haben. Biobäuerin Maria Concina sagte, seit 700 Jahren werde im Dorf Käse hergestellt. Die jungen Familien setzen die Tradition fort. Gemeinsam betreibt man eine Dorfkäserei. Der älteste Sohn von Maria Concina hat die Landwirtschaft schon übernommen, so sehe sie eine gute Zukunft. „Ohne die Jungen müssten auch wir wegziehen“.

Das Biodorf Cadrg ist ein gelungenes Beispiel dafür, was mit Eigeninitiative und Zusammenarbeit möglich ist. Das Gemeinsame, der Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen, steckt auch hinter der Idee jedes Jahr eine Stadt zur Alpenstadt zu ernennen, so Gerhard Leeb, der Erfinder des Titels „Alpenstadt“: „Der Ursprung war, dass die Alpen ein sehr sensibles Gebiet sind und meine Idee damals war, in einer Stadt ein Jahr lang das Bewusstsein für diesen Lebensraum zu schaffen. Dass also eine französische Stadt dieselben Probleme hat, wie eine slowenische.“

### Sendungshinweis:

Servus, Srecno, Ciao; 2.1.2016



Foto/Grafik: ORF

Miro Kristan von der Region Socatal: „Wir haben das Programm so gestaltet, dass bestimmte Aktivitäten 2016 stattfinden, Vieles soll sich dann aber auch auf die nächsten Jahren auswirken“. Auf dass die Alpenstadt Tolmin ihre Schönheit und Lebensqualität behält - für die Menschen im Socatal und all jene, die diese Region kennenlernen wollen.

---

Publiziert am 02.01.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden

